MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die im Schatten leben

Rosenow, Emil

1913-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

21

Neues Theater im Rosengarten

Freitag, den 21. November 1913

4. Volksvorstellung zum Einheitspreis
(40 Pfennig der Platz)

Die im Schatten leben

Drama in vier Akten von Emil Rosenow

Regie: Emil Reiter

Personen:

Die alte Witwe Lückel	Toni Wittels
Trina, Hauswäscherin (ihre Kinder)	Thila Hummel
Liesa, Verkäuferin im Produktenverein der Arbeiterkolonie (ihre Kinder)	Margarete Köckeritz
Hannchen, Zigarrenwicklerin (ihre Kinder)	Alice Lisso
Pittjupp, Schleppjunge auf der Zeche (ihre Kinder)	Marcell Brom
Jan Biggen, Kohlenhäuer, Trinens Mann	Max Steudemann
Hinnäck (Jan und Trinens Kinder)	Hildegard Bräutigam
Anngret (Jan und Trinens Kinder)	Anna Schmelzle
Der alte Schniermann, Werksinvalide	Emil Hecht
Diakonus Körting	Max Grünberg
Betriebsdirektor Klönne	Wilhelm Kolmar
Langenscheidt, Volontär auf dem Werksbureau	Harry Liedtke
Dr. Vonderscheer, Betriebsarzt	Walter Tautz
Wittbränke, Steiger	Alexander Kökert
Ein Arbeiter	Paul Bieda

Berg- und Hüttenleute. Koloniebewohner

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Anfang 8 Uhr **Ende 10½ Uhr**

Im Hoftheater:

Samstag,	22. November	(C 17, mittlere Preise)	Tal des Lebens	Anfang 7½ Uhr
Sonntag,	23. November	(D 16, hohe Preise)	Tannhäuser	Anfang 5 Uhr
Montag,	24. November	(A 16, kleine Preise)	Baumeister Solneß	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 23. November	Professor Bernhardi	Anfang 7 Uhr

Handel-druckerei Katz, Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM